



Fraktion CDU/Freie Wähler der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

An das Büro für
Stadtverordnetenangelegenheiten
Erich-Kästner-Platz 1

03046 Cottbus

Cottbus, 11.02.2026

Anfrage an den Bildungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage der Fraktion zur Nutzung des Angebots zur Vermeidung von Freistunden sowie zur Berufs- und Nachfolgeorientierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Wirtschaftsausschuss am 10.02.2026 wurde berichtet, dass es ein Angebot gibt, dass Unternehmer und Händler kurzfristig Schulstunden übernehmen können, um Freistunden zu vermeiden und den Schülern praxisnahe Einblicke in Gewerbe, Handel, Ausbildung und berufliche Perspektiven zu ermöglichen. Neben der Berufsorientierung kann dieses Angebot auch einen wichtigen Beitrag zur frühzeitigen Sensibilisierung für das Thema Unternehmens- und Geschäftsnachfolge leisten. Dieses Angebot stellt aus unserer Sicht eine klassische Win-win-Situation für Schulen, Wirtschaft und Lernende dar.

Dieses Angebot wird von den Schulen bislang nicht, oder sehr selten angenommen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie und in welcher Form wurde das Angebot zur Übernahme von Schulstunden durch Unternehmer und Händler den Schulen kommuniziert?
2. Ist der Stadtverwaltung bekannt, aus welchen Gründen die Schulen dieses Angebot bislang nicht wahrnehmen?
3. Gibt es Rückmeldungen der Schulen, ob grundsätzlich Interesse an Beiträgen zur Berufsorientierung, zum Handwerk, zum Handel sowie zu Nachfolgeregelungen besteht, dieses jedoch aus organisatorischen, rechtlichen oder pädagogischen Gründen bislang nicht umgesetzt wird?
4. Welche Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um das Angebot bekannter zu machen und es gemeinsam mit Schulen, lokaler Wirtschaft und Handel – insbesondere im Hinblick auf Ausbildung und Nachfolgethematiken – weiterzuentwickeln?

Jörg Schnapke
Fraktionsvorsitzender